Ueber die in der Neuanlage des botanischen Gartens in Dahlem bisher beobachteten interessanteren Pilze.

Von

P. Hennings.

An anderer Stelle¹) habe ich bereits über das epidemische Auftreten des *Cronartium ribicola* Dietr. im Dahlemer Garten auf verschiedenen, ca. 25 *Ribes*-Arten im Sommer und Herbst 1891 berichtet. Ich will hier nur diejenigen Pilzarten kurz namhaft machen, welche ich 1891 und 1892 auf dem Gebiete beobachtet habe. Es finden sich darunter besonders mehrere Uredineen auf Nährpflanzen, auf welchen bisher solche nicht verzeichnet, sowie einzelne Arten, die bisher aus der Mark nicht bekannt geworden sind.

Höchst wahrscheinlich sind diese Pilzarten mit den betreffenden Pflanzen, besonders aus alpinen Regionen eingeschleppt worden.

Bremia Lactucae Reg. Centaurea nervosa Willd.

Urocystis primulicola Magn in Kapseln von Primula officinalis jährlich, von Dr. Graebner und Herrn Lange zuerst beobachtet.

Puccinia Violae (Schum.) DC. Viola calcarata und V. cornuta.

- P. Centaureae D. C. Centaurea nervosa.
- P. Leontodontis Jacky. Leontodon Opimus.
- P. Cirsii Lasch. Cirsium heterophyllum, C. canum.
- P. mamillata Schröt. Polygonum Bistorta.
- P. Millefolii Fuck. var. n. Clavennae. Achillea Clavennae.
- P. Acetosa Schum. Rumex arifolius.
- P. graminis Pers. form. Festuca punctaria.
- Phragmidium Potentillae (Pers.) Wint. Potentilla salisburgensis und P. Bremia.
- Endophyllum Sempervivi (Alb. & Schw.). Sempervivum montanum und S. arachnoideum.
- Gymnosporangium Sabinae (Dicks.) Wint. Juniperus Oxycedrus (Lange). Melampsora populina (Jacq.) Cast. Populus serotina.

¹) Notizbl. botan. Gartens 1902 No. 28, p. 172; Sorauer, Zeitschr. für Pflanzenkrankh. 1902, p. 129.

Coleosporium Senecionis (Pers.) Lév. Senecio pulcher (Peters).

C. Sonchi Pers. Cacalia hastata, Sonchus paluster.

Exobasidium Rhododendri Cram. Rhododendron ferrugineum.

Boletopsis flavus (With.) P. Henn. An mehreren Stellen unter Fichten und Lärchen.

Bolbitius tener Berk. Heerdenweise auf frischen Rasenplätzen am Eingange, nach Regen.

Hygrophorus Colemannianus Blox. Auf Rasenstreifen in den alpinen Anlagen. Der Pilz stimmt sehr gut mit der Beschreibung sowie mit der in Cooke Jc. brit. Fung. VI, Taf. 903 gegebenen Abbildung überein, doch ist der Hut fleischig und nicht feucht, deshalb ist die Art richtiger in das Subgenus Camarophyllus zu stellen.

Psalliota comtula (Fr.). Zahlreich auf Rasenplätzen, besonders nach Regen. Geschmack sebr angenehm.

Lepiota psalliotoides P. Henn. n. sp.? Auf frischen Rasenplätzen nach Regen May, Sept. Hut fleischig, zuerst eiförmig, dann halbkugelig gewölbt, kahl, nie beschuppt oder flockig, fühlt sich wie Handschuhleder an, rein weiss, bei Berührung gelbfleckig werdend, mit scharfem, kahlen, sehr selten etwas filzigem Rand, 3-7 cm im Durchmesser. Stiel hohl, von flockigem seidigglänzenden Mark erfüllt, cylindrisch, nach unten meist keulig verdickt, rein weiss, kahl, glatt, mit dauerhaftem lederig-häutigen, im Alter verschiebbaren Ring, 3-6 mm hoch, 5-12 mm dick. Lamellen frei, dicht stehend, 2-4 mm breit, zuerst rein weiss, dann rosa, zuletzt schmutzig bräunlich werdend. Sporenpulver reinweiss. Sporen eiförmig, 1-2 tröpfig, 6-9×5-6 \mu, frisch farblos, trocken rötlich bis bräunlich. Fleisch weiss von angenehmen Geschmack, geruchlos. Eine merkwürdige Art, welche man vielleicht zu Annularia stellen könnte, wenn nicht das Sporenpulver rein weiss wäre. A. levis Krombh. hat der Pilz Aehnlichkeit, scheint aber doch verschieden. Ebenso ist derselbe von Psalliota cretacea ganz verschieden, wenn auch äusserlich ähnlich, zumal im reiferen Zustande. Der Pilz gehört zu Lepiota und finde ich bezüglich des kahlen Hutes, des im Alter verschiebbaren Ringes u. s. w. keine Art beschrieben, mit der diese Art übereinstimmt. Es erscheint nicht unmöglich, dass sie doch mit Annularia levis Krombh., welche ich nicht kenne, zusammenfällt, dann ist die Art aber des weissen Sporenpulvers wegen zu Lepiota zu stellen. Pilz wurde von mir in ca. 50 Exemplaren gesammelt.

Taphrina aurea (Pers.). Auf verschindenartigen Pappeln, so Populus Wobsti, P. Rasonowskyana, P. pannonica u. s. w.

Leptosphaeria culmorum Auersw. var. n. paleicola P. Henn. Die Perithecien von ca. 100-120 µ Durchmesser treten meist nur an den trockenen Spelzen der reifen Fruchtstände, seltener am oberen 178 P. Hennings: Ueber im bot. Garten in Dahlem beobachtete Pilze.

Teile des Halmes von Carex leporma als kleine schwarze Punkte auf. Die keuligen Asken sind meist curvat, 60—70×16—20 μ und enthalten 2—3 reihig liegende subfusoide, etwas gekrümmte, beiderseits stumpfe, 3 septierte, gelbbraune Sporen, die 18—24 μ lang, 5—7 μ breit sind. Nach Rehm's freundlicher Mitteilung gehört der Pilz zu obiger Art, welche mit L. microscopica Karst. identisch, von Berlese zu L. typharum Desm. gezogen wird Jedenfalls ist der Pilz durch das verschiedene Vorkommen sowie durch mikrologische Unterschiede als Varietät abzutrennen.

Septoria Lobeliae syphiliticae P. Henn. Auf Lobelia syphilitica.

S. Geranii pratensis P. Henn. n. sp.; maculis fuscis, rotundato-angulatis gregariis, interdum confluentibus; peritheciis epiphyllis sparsis vel gregariis, atris, sublenticularibus, poro pertusis, ca. 150 μ diam.; conidiis filiformibus utrinque attenuatis, obtusiusculis, flexuosis, pluriguttulatis, $50-80\times2-2^{1}/_{2}$ μ . Auf Blättern von Geranium pratense.

Ramularia Geranii (West.) Fuck. Auf Blättern von Geranium collinum

Berichtigung.

- 1. In dem Artikel "Carex cyperoides L. in Hinterpommern" ist p. 143 Carex pendula Huds, beiläufig genannt. Es war aber nur damit Carex limosa L. gemeint.
- 2. Der Schlusssatz in dem Artikel: "Einige seltene Moose aus Pommern" soll lauten: "Für die freundliche Hilfe beim Bestimmen und Nachsehen dieser Moose sagen wir Herrn C. Warnstorf an dieser Stelle unseren verbindlichsten Dank!"

C. Fr. Kohlhoff.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin

<u>Brandenburg</u>

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: 44

Autor(en)/Author(s): Hennings Paul Christoph

Artikel/Article: Ueber die in der Neuanlage des botanischen Gartens in

<u>Dahlem bisher beobachteten interessanteren Pilze. 176-178</u>